

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	10.11.11

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/1963/11) am 08.11.2011**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Jessika Naumann; Frau Dr. Christine Ruck; die Herren Christoph Brüssermann, Michael Müller und Sascha Reitz ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Gisela Heinz , Frau Monika Reczko , Frau Renate Warnecke ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jörg Liesendahl ,

#### **von der FDP**

Herr Hansjörg Finkentey ,

#### **von DIE LINKE**

Herr Joachim Vogler ,

#### **von der WfW**

Herr Bernd Kleinschmidt ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Sylvia Schmid ,

#### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Alfred Lobers ,

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

die Herren Jörg-Alexander Dörr und Heiko Meins ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Stefan Jope ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:40 Uhr

Ende nichtöffentlicher Teil: 20.25 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

*Christoph Leber* berichtet, dass in der letzten Vollversammlung des Jugendrates beschlossen wurde, nur noch einen Gesamtstädtischen Jugendrat zu bilden. Somit gebe es keine Trennung mehr zwischen Ost und West. Es stünden leider zu wenig Jugendliche zur Verfügung um die Aufteilung auf Bezirke auch für die Zukunft aufrecht zu erhalten.

Als Folge werde es in der Zukunft mehr gesamtstädtische Projekte und somit weniger bezirksbezogene Projekte geben können.

**Die Mitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.**

---

### 2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

*Herr Brüssermann* berichtet über eine Danksagung der ev. Tageseinrichtung für Kinder Gosenburg. Angeschafft wurden für den Zuschuss der Bezirksvertretung aus den freien Mitteln „Rundbögen“. Herr Brüssermann stellt das beigefügte Foto zur Ansicht zur Verfügung.

Am 15.10.2011 hat die Förderschule Kleestraße das 20-jährige Bestehen gefeiert. Der Bezirksbürgermeister hat in Vertretung des Oberbürgermeister und der Bezirksvertretung gratuliert.

Gespräch mit Frau Burghoff vom Stadtteiltreff Heckinghausen zur Klarstellung, dass der Luftballonkünstler beim Stadtteilstfest nicht von der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung sondern von der ganzen Bezirksvertretung bezahlt wurde. Diese Klarstellung sei auf eine Anmerkung/mail von Herrn Meins erforderlich geworden.

Herr Brüssermann liegt als Vorabinformation ein Entwurf des neuen „Angstraumkonzeptes“ vor, wo Heckinghausen mit der Unterführung „Heidter Berg“ vertreten ist. Erstellt wird dieses Konzept im Zuge der Ordnungspartnerschaften durch Frau Ackermann. Sobald das Konzept in der endgültigen Fassung vorliegt, wird sich die Bezirksvertretung damit befassen. Frau Warnecke weist auf ein entsprechendes Konzept von vor einigen Jahren hin, in dem Heckinghausen mit mehr als einem Bereich vertreten war. Die Geschäftsführerin wird gebeten, das alte Konzept heraus zu suchen.

Herr Brüssermann berichtet über die erfolgte Gründachherstellung (extensive Dachbegrünung / Bodendecker) von Edeka.

**Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.**

---

### 3 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2011/2012 Vorlage: VO/0655/11

*Herr Liesendahl* kann nachvollziehen, dass die Kastanie im Bereich APH Obere Lichtenplatzer Straße 72 gefällt wird, stellt aber die Frage warum auch die Kastanie im Bereich der GA Murrenbach gefällt wird, obwohl da nur Äste vom Pilzbefall betroffen sind.

(Anmerkung der Geschäftsführerin: Lt. Auskunft der Verwaltung – Frau Berendes – betrifft der Pilzbefall in beiden Fällen den gesamten Stamm. Eine Fällung ist daher unumgänglich.)

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.11.2011:**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

#### **4 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung Vorlage: VO/0598/11**

*Herr Finkentey* fragt an, ob bzw. wie die Betroffenen Bürger über die Änderungen informiert werden.

*Herr Braun* erläutert, dass eine Einzelinformation nicht erfolge, sondern lediglich die entsprechende Satzung veröffentlicht wird.

*Herr Finkentey* möchte geklärt haben, ob eine Veröffentlichung der einzelnen Änderungen in der Wuppertaler Presse erfolgen könne.

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.11.2011:**

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Außerdem soll geklärt werden, ob eine Veröffentlichung der einzelnen Veränderungen in der Wuppertaler Presse erfolgen kann.

Einstimmigkeit

---

#### **5 Haushalt (Zuschussvergabe aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung)**

*Herr Müller* unterstützt den Antrag des Sportclubs „Breite Burschen“.

*Frau Warnecke* möchte über diesen Zuschuss erst noch beraten. Sie sieht auch andere Sportvereine, z.B. den SV Heckinghausen, die sehr viel für die Kinderförderung tun. Sie schlägt daher vor, den Antrag des Sportclubs „Breite Burschen“ zurückzustellen.

Für die Beratung soll eine Aufstellung der in den letzten Jahren geleisteten Zahlungen an Sportvereine im Bezirk gemacht werden.

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.11.2011:**

Aus den freien Mittel der Bezirksvertretung wird folgender Zuschuss gewährt:

Der Stadtteiltreff Heckinghausen erhält zur Anschaffung eines Verstärkers einen Betrag von zunächst 300,00 Euro (Erhöhung möglich, falls Anschaffung teurer)

Der Antrag des Sportclubs „Breite Burschen“ wird zunächst bis zur nächsten Sitzung zurück gestellt.

Einstimmigkeit

---

6

## Verschiedenes

**Die Sitzungstermine** für 2012 wurden den Mitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugeschickt. Es bestehen keine Einwände, sodass die Termine wie folgt festgelegt werden:

07. Februar

13. März

08. Mai

12. Juni

11. September

13. November

11. Dezember

**Das Weihnachtessen** der Bezirksvertretung findet, wie immer, nach der Dezember-Sitzung statt. Der Sitzungsbeginn wird daher um eine Stunde auf 18.00 Uhr vorverlegt.

Um die Organisation im „Landsknecht“ kümmert sich Herr Müller.

**Vorlage von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen VO/0851/11** ausgelegt zur Sitzung ist bereits in die Verwaltung zur Beantwortung weitergeleitet. Da die Vorlage nicht fristgerecht vorgelegt wurde, soll sie in der nächsten Sitzung dann mit Antwort als TOP behandelt werden.

Die Mitglieder sind mit diesem Handling einverstanden.

**Herr Liesendahl** berichtet, dass im Bereich der Barmen Anlagen die mit Stelen begrenzte Bergbahntrasse im Bereich der Kreuzung mit dem Höschweg durch Bewuchs des Staudenknöterichs sehr verengt ist und somit als Weg kaum noch erkennbar. Im Zuge der Regionale hat die Stadt Wuppertal Mittel bekommen, die auch zur Pflege auf einen Zeitraum von 20 Jahren angedacht waren. Ihn interessiere nun wie zukünftig diese Pflege aussehen solle.

**Herr Finkentey** informiert darüber, dass im Bezirk Buswartehäuschen aufgestellt wurden, deren Aufstellung vorher nicht mit der Bezirksvertretung abgesprochen wurde. Nach § 11. Abs. 2 Hauptsatzung ist hier aber die Bezirksvertretung entscheidungsberechtigt. Er bittet, diese Frage zu klären. (Anmerkung der Geschäftsführerin: Die Anfrage liegt bereits bei den WSW zur Beantwortung)

**Herr Vogler** erkundigt sich nach dem Stand der Schautafel. **Frau Warnecke** informiert, dass Herr Meins sich bereits um die Bestückung“ kümmert.

**Frau Reczko** bemängelt, dass die Ampelphase der Fußgängerampel von der Waldeckstraße (Sparkasse) zur anderen Seite viel zu kurz ist. Es sei notwendig auf der Mittelinsel warten zu müssen. Dies sei z.B. für Mütter mit Kinderwagen wegen des geringen Platzangebotes unzumutbar und gefährlich.

**Gez.**

Christoph Brüssermann  
Vorsitzender

**Gez.**

Heike Mehler  
Schriftführerin